

Gymnasium Weikersheim

Weikersheim, den 18. Dezember 2016

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

ungefähr 100 Tage bin ich jetzt als neue Schulleiterin des Gymnasiums Weikersheim im Amt.

Doch: „Was bedeutet hier eigentlich neu?“

Viele von euch und Ihnen kennen mich bereits, denn ich bin seit nunmehr 14 Jahren am Gymnasium Weikersheim tätig, zuletzt in der Funktion als Abteilungsleiterin. Gern möchte ich aber diese „100-Tage-Frist“ nutzen, um mich in diesem Brief noch einmal persönlich vorzustellen.

Mein Name ist Christiane Ballas-Mahler, ich bin 57 Jahre alt, verheiratet und habe drei erwachsene Stiefkinder. Mein Lehramtsstudium absolvierte ich in Saarbrücken und Freiburg für die Unterrichtsfächer Deutsch und Französisch, machte mein Referendariat am Seminar in Rottweil und wohne mit meiner Familie in Ochsenfurt. Privat bin ich in der Kommunalpolitik aktiv, Mitglied des Kirchenvorstandes und arbeite seit Langem im Kinder- und Familiengottesdienstteam der Christuskirche mit. Meine Hobbies sind vor allem Ski und Rad fahren sowie lesen. Im Sommer 2002 bewarb ich mich (glücklicherweise erfolgreich) am Gymnasium Weikersheim um meine erste feste Stelle.

Ich gebe offen zu, dass ich damals zögerte, da ich davor 15 Jahre lang sehr erfolgreich und zufrieden in der freien Wirtschaft (verschiedene Bildungsträger) tätig war, aber dem Gymnasium Weikersheim ist es gelungen, mich zu überzeugen:

Sein Leitbild und seine Schwerpunkte entsprechen meinen persönlichen pädagogischen Vorstellungen. Ganzheitliche Bildung und Erziehung, individuelle Förderung, Chancengleichheit und Inklusion sollten Hauptanliegen eines Lehrers mit pädagogischem Ethos sein und mit der Verwirklichung dieser Grundsätze erfüllt das Gymnasium Weikersheim meines Erachtens nach seinen schulgesetzlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag vorbildlich.

Hier an unserer Schule sind alle Erfolgsfaktoren gegeben, dass Schule gelingen kann:

- Ein motiviertes und engagiertes Kollegium
- Eine aufgeschlossene, heterogene und motivierte Schülerschaft
- Kooperative und engagierte Eltern
- Ein Schulträger, dem an einem hochwertigen Bildungsangebot in seiner Stadt gelegen ist und mit dem eine vertrauensvolle und respektvolle Zusammenarbeit möglich ist.

Jetzt erwarten Sie wahrscheinlich von mir, dass ich Ihnen erläutere, welche größere Pläne ich für die Zukunft dieser Schule habe.

Das Gymnasium Weikersheim ist eine sehr gute Schule, und diese Schule so zu erhalten, eingeschlagene Wege weiterzugehen und auszubauen, das ist eines meiner Ziele.

Die Fremdevaluation im Juli 2015 bestätigte uns eine „vorbildliche Schule“ zu sein. Es kann aber nicht genügen, sich auf diesem Erfolg auszuruhen. Im Rahmen der Schulentwicklung können wir stetig an einer Lernkultur arbeiten, in der das Fordern im Zusammenspiel mit dem Fördern gelingen kann.

Meine Vorgänger haben diese Schule zu dem gemacht, was sie heute ist. Aber nicht im Alleingang – und genau das zeichnete ihren Führungsstil aus: Schulentwicklung gemeinsam mit dem Kollegium, den Schülerinnen und Schülern, der Elternschaft und im Verbund mit dem Schulträger. Ich teile ihre Grundüberzeugungen und werde mich gemeinsam mit allen am Schulleben Beteiligten für das Gymnasium Weikersheim stark machen – damit unsere Schülerinnen und Schüler hier einen Lern- und Lebensraum haben, in dem wir sie ganzheitlich in der Ausbildung ihrer Persönlichkeiten fördern können.

Trotz aller Vorerfahrungen im erweiterten Schulleitungsteam ist der Wechsel in die Position als Schulleiterin eine Umstellung und Herausforderung. Nach den ersten drei Monaten kann ich für mich persönlich aber sagen, dass es die richtige Entscheidung war und dass ich mich jeden Tag auf die Schule freue!

Für Rückmeldungen, Wünsche, Ideen und Kritik von Ihnen, liebe Eltern, und natürlich auch von euch, liebe Schülerinnen und Schüler, bin ich jederzeit offen und dankbar.

Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit und wünsche allen ein friedliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2017 und erholsame Ferien!

Christiane Ballas-Mahler